

Enklitika (sg. Enklitikon): "sich anlehrende" <Wörter> (Gr.-buch § 7)

Sie können nie am Satzanfang stehen!

Vgl. Latein: Gewisse ein- oder zweisilbige Wörter kommen nur "angelehnt" an ein vorangehendes Stützwort vor, sie sind unbetont: Enklitika.

Bspp: pater materque
 si quid scis, ... (wenn du was weisst,...: Entsprechendes gibt es also auch im Deutschen!)
 tu quoque.

Solche Enklitika gibt es auch im Griechischen; mit dem Stützwort bilden sie meistens eine Akzenteinheit und geben daher meistens ihren Akzent an das Stützwort ab. Folgende Fälle sind möglich:

Stützwort mit einsilbigem Enklitikon

a1	ἄνθρωπος τε	homoque
b1	δοῦλος τε	servusque
c1	σοφός τε	sapiensque
d1	κόσμος τε	ratioque
e1	Ἑρμῆς τε	Mercuriusque

Stützwort mit zweisilbigem Enklitikon

a2	ἄνθρωπος ἐστίν	homo est
b2	δοῦλος ἐστίν	servus est
c2	σοφοὶ εἰσιν	sapientes sunt
d2	κόσμος ἐστίν	ratio est
e2	Ἑρμῆς ἐστίν	Mercurius est